



Presseinformation

## **Kinderfreundlichkeitspreis 2010 für die „Helfer-auf-vier-Pfoten“**

Kinderschutzbund Gevelsberg ehrt die ehrenamtlichen „Helfer“ für ihr Engagement

**Gevelsberg. Ein besonderer Tag für die Aktion „Helfer-auf-vier-Pfoten“: Zum ersten Mal wurde ihr ehrenamtliches Engagement bei Hundebesuchsdiensten in Kindergärten und Schulen offiziell geehrt. Unter lautem Beifall von Kindern, Eltern und Erzieherinnen nahm Manfred Hoepfner am 3. Mai 2010 in der Katholischen KiTa St. Engelbert stellvertretend für die Aktion den Kinderfreundlichkeitspreis 2010 entgegen. Inken Sander, 2. Vorsitzende des Kinderschutzbundes Gevelsberg, unterstrich die Bedeutung des Engagements auch für soziale Kompetenz und ein Verständnis von Verantwortung, die den Kindern durch den Umgang mit den Hunden vermittelt werden. Mit dabei war auch Erich Ströbel, projektverantwortlich beim Initiator der „Helfer auf vier Pfoten“, Tiernahrungshersteller ROYAL CANIN.**

Positive Beispiele von Kinderfreundlichkeit machen Mut, unsere Umgebung für die Kinder lebenswert zu machen. Deshalb verleihen die Ortsverbände des Kinderschutzbundes den Kinderfreundlichkeitspreis engagierten Einrichtungen, Initiativen, Vereinen, Behörden, Firmen oder Privatpersonen. Der Vorschlag für den diesjährigen Preisträger in Gevelsberg, die Aktion „Helfer-auf-vier-Pfoten“, kam von den Eltern der Kindergartenkinder von St. Engelbert. Mit der herzlichen Begrüßung der fünf Teams und großem Applaus bei der Preisverleihung bestätigten die Kinder diese Wahl.

Ursprünglich hatte man vor allem an das Thema Sicherheit gedacht: Wie verhalten sich Kinder richtig im Umgang mit Hunden, welche Regeln müssen sie beachten, um gefährliche Situationen zu vermeiden? Von den „Helfer“-Teams konnten die Kinder aber noch viel mehr lernen: wie viel Spaß es macht, mit den Tieren



## Presseinformation

umzugehen, ihre Körpersprache zu verstehen, sich spielerisch anzunähern, anzufassen, gemeinsam zu spielen – Ängste abzubauen und Verantwortung zu übernehmen. Manfred Hoepfner, lokaler Koordinator von 13 Hundeführern und 18 Hunden weiß aus jahrelanger Erfahrung, dass selbst überängstliche Kinder langsam mit den Hunden vertraut werden können. Und er freut sich immer wieder darüber, wie sehr die Kinder davon profitieren – auch im Umgang miteinander.

Erich Ströbel, verantwortlich für die Aktion bei ROYAL CANIN, kann das bestätigen: „Es kommt immer wieder zu wunderbaren Effekten, z. B. dass Kinder mit starken Berührungängsten sich auf Körperkontakt mit den Hunden einlassen. Viele Betreuer berichten, dass ängstliche Kinder durch den Umgang mit dem Hund selbstsicherer und bestimmter werden und so ihre Position in der Gruppe verbessern können.“

Die Aktion „Helfer auf vier Pfoten“ ist mit mehr als 70 ehrenamtlichen Teams bundesweit im Einsatz. Die Besuche finden in der Regel über einen Zeitraum von vier Wochen statt. Alle Hunde der „Helfer“-Teams sind durch einen speziellen Eignungstest mit Qualitätssiegel qualifiziert und besuchen regelmäßig Kindergärten und Grundschulen. Die Idee zu „Helfer auf vier Pfoten“ stammt vom Tiernahrungshersteller ROYAL CANIN. Maßgeblich unterstützt wird die Aktion durch den VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) und den DVG (Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine).

Mehr Informationen, Kontaktmöglichkeiten, Text- und Bildmaterial unter [www.helfer-auf-vier-pfoten.de/presse](http://www.helfer-auf-vier-pfoten.de/presse)